

Vier Bronzemedailen für Schwimmer des MTV 1860 Minden

veröffentlicht am 09.06.2016



Überzeugten: Tom Chytrek, René Pascal Knott, Ben Chytrek, Erika Sharra und Merlin Biastoch. (© Foto: Chytrek)

Minden (sch). Mit vierzehn Top-Ten-Platzierungen, davon vier Mal Bronze, kehrten die fünf Schwimmer des MTV 1860 Minden von den NRW-Jahrgangsmesterschaften aus Dortmund zurück. Aus 112 Vereinen traten die Schwimmer der Jahrgänge 2004 bis 2000 und die Schwimmerinnen der Jahrgänge 2004 bis 2002 im Südbad an, um die Landesmeister auszuschwimmen. Hier waren die Vereine aus der Region Rhein-Ruhr wie SG Bayer, SG Essen, SG Mühlheim und TPS Köln mit je weit über 20 Athleten sehr stark vertreten. Erwartungsgemäß trafen die Mindener auf harte Konkurrenz, gegen die es sich zu behaupten galt.

Spannende Rennen lieferten sich im Jahrgang 2000 René Pascal Knott und Tom Chytrek, beide sehr gute Rückenschwimmer. Über 100 m Rücken entschied Knott mit Platz drei und vier Zehntelsekunden Vorsprung das interne Duell für sich und verwies Chytrek auf Platz vier. Die Revanche gelang Chytrek jedoch auf der halben Distanz, wo er mit fünf Zehntelsekunden Vorsprung als Dritter und Knott als Vierter anschlügen. Über 200 m steigerten sich beide um jeweils zwei Sekunden. Hier holte sich Knott abermals Bronze, während Chytrek mit Platz sechs in NRW ebenfalls sehr zufrieden war. Auch über 50, 100 und 200 m Freistil steigerte Knott seine persönlichen

Bestleistungen (26,58 Sek., 57,12 Sek., 2:05,19 Min.) und behauptete sich jeweils im Mittelfeld. Chytrek erreichte über 50 und 100 m Freistil (26,26 Sek. und 57,46 Sek.) sowie mit 28,37 Sek. über 50 m Schmetterling gleichermaßen gute Plätze im mittleren Bereich.

Im Brustschwimmen ging Merlin Biastoch über alle drei Distanzen an den Start. Er steigerte sich überraschend deutlich um knapp sechs Sekunden über die 200 m, was ihm Platz neun bescherte. Über 50 m benötigte er nur 33,63 Sekunden, und 100 m bewältigte er in 1:13,59 Minuten. Damit lag er jeweils mit dem 12. Rang im guten Mittelfeld.

Ben Chytrek als Jüngster im Team holte sich wie sein Bruder die Bronzemedaille über 50 m Rücken. Über 100 m Schmetterling verpasste er das Podest um zwei Hundertstelsekunden denkbar knapp. Aber auch über 50 m Schmetterling, 50 und 100 m Freistil sowie 100 und 200 m Rücken holte er sich im stark umkämpften Feld Top-Ten-Platzierungen.

Als einzige weibliche Mindenerin war im Jahrgang 2002 Erika Sharra am Start. Sie startete erstmalig auf Landesebene, verfehlte mit 30,57 Sekunden über 50 m Freistil knapp ihre Bestzeit und musste sich im hinteren Bereich einreihen.

„Ich bin stolz auf meine Truppe“, zog Trainer Martin Gräper Bilanz. „Mit 25 Starts hatten die Schwimmer ein ordentliches Pensum, das sie 19 Mal mit erneuten Leistungssteigerungen quittierten. Das Feld war erwartungsgemäß dicht besetzt, sodass wenige Zehntelsekunden schon teilweise zehn Plätze ausmachten. Und die Ergebnisse bedeuten deutschlandweit aktuell zum Teil Platzierungen unter den besten Zwanzig!“

Die Ergebnisse

Merlin Biastoch (Jg. 2000): 9. Platz 200 m Brust 02:37,72.

Ben Chytrek (Jg. 2003): 7. Platz 50 m Freistil 00:28,71; 4. Platz 100 m Schmetterling 01:10,68; 6. Platz 100 m Rücken 01:11,77; 5. Platz 50 m Schmetterling 00:31,01; 6. Platz 200 m Rücken 02:33,39; 7. Platz 100 m Freistil 01:02,51; 3. Platz 50 m Rücken 00:32,86.

Tom Chytrek (Jg. 2000): 4. Platz 100 m Rücken 01:03,41, 6. Platz 200 m Rücken 02:19,28; 3. Platz 50 m Rücken 00:29,14.

René Pascal Knott (Jg. 2000): 3. Platz 100 m Rücken 01:02,95; 3. Platz 200 m Rücken 02:14,88; 4. Platz 50 m Rücken 00:29,65.

